

Werke für zwei Frauenstimmen und Klavier

Werke

Opernarien, Kunstlieder, Operetten, Volkslieder,
Musical und weihnachtliche Werke

Wirken

Konzerte, Voice Coaching, Instrumentalunter-
richt, CD-Produktionen, Projekte an Schulen

Weg

Die Liebe zur Musik, unsere Freundschaft
und die große Freude am gemeinsamen Musi-
zieren, hat unser „Trio mit Duetten“ 2014 ins
Leben gerufen.

„Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu berei-
ten.“ (Aristoteles) – das ist unser Auftrag.



Trio mit Duetten



Franziska Friedl (Klavier), Klaudia Regös (Sopran), Christine Peschke (Sopran)

Werke für zwei Frauenstimmen und Klavier

Kontakt:

Trio mit Duetten

E-Mail: trio-konzert@web.de

www.regoes.com



Franziska Friedl

Die Pianistin Anna Franziska Reif wurde in München geboren. Im Jahr 2009 absolvierte sie an der Musikhochschule München ihr pädagogisches Klaviersdiplom in der Klavierklasse von Sylvia Hewig-Tröscher. Im Herbst 2009 wurde sie in das Masterprogramm für Klavier an der Universität Mozarteum (Salzburg) in die Klavierklasse von Prof. Gereon Kleiner aufgenommen und schloss dort 2012 ihren Master mit hervorragendem Erfolg ab.

Musikalische Höhepunkte waren unter anderem Meisterkurse in Italien, Salzburg und New York bei Vadim Monastirsky, Phillip Kavin und Breda Zakotnik, und der Wasserburger Klaviersommer bei Philip Beroff.

Anna Franziska Reifs besondere Liebe gilt der Kammermusik und der Liedbegleitung. So engagierte sie sich am Mozarteum in der Flötenklasse von Professor Michael Kofler und in der Liedklasse von Breda Zakotnik



Christine Peschke

Geboren in Bad Tölz war Christine Peschke (geb. Merz) von 1995 bis 1999 Mitglied der Bayerischen Singakademie. Ihre Ausbildung zur Opernsängerin erhielt sie von Dietrich Schneider. Seit Ende 2009 wird sie stimmlich von Carmen Hanganu betreut.

Bereits im Alter von acht Jahren begann sie im Tölzer Kinderchor zu singen und sammelte ihre ersten Bühnenerfahrungen am Freien Landestheater Bayern als Lebkuchenkind in E. Humperdincks Oper „Hänsel und Gretel“.

1999 debütierte sie an Münchens kleinstem Opernhaus, der Pasinger Fabrik, in der Rolle der Adele in J. Strauss' Fledermaus. Anschließend folgte im Alter von 21 Jahren ihr erster Gastvertrag als Solistin am Stadttheater Passau. Zu den wichtigsten der mittlerweile über 40 Opern- und Operettenpartien, die sie als Solistin im Ensemble und als Gast neben anderen an den Theatern in Hof, Weimar, Coburg, Kaiserslautern und Gera/Altenburg, den Schlossfestspielen Zwingenberg sowie bei namhaften Kammermusik-Festivals gesungen hat, zählen u. a. Pamina (Zauberflöte), Donna Elvira (Don Giovanni), Musetta (La Bohème), Marzelline (Fidelio) und Micaëla (Carmen).



Klaudia Zita Regös

Geboren in Budapest stammt Klaudia Zita Regös aus einer ungarischen Musikerfamilie. Ihre klassische Gesangsausbildung als Opernsängerin absolvierte sie am Richard-Strauss-Konservatorium und an der Hochschule für Musik und Theater in München.

Klaudia Zita Regös war zu hören als „Isot“ in „Le vin herbé“ in Verona und „Henri“ in „Der Opernball“ in München. Nach dem Engagement für „Die Zauberflöte“ bei dem Freien Landestheater Bayern war sie am Städtebundtheater in Hof als „Venus“ in „Tannhäuser“ und die „Raka“ in „Die Blume von Hawaii“; unter anderem in Bayreuth sang sie die „Pepi“ in „Wiener Blut“ und die „Anna Gomez“ in „Der Konsul“.

Die darauf folgende Saison war Klaudia Zita Regös in der Performance-Art „Schritte gehen“ im Neuen Theater in München zu sehen. Anschließend folgten weitere Vorstellungen „Geschichten der Herkunft“ mit dem Performance-Ensemble. Im Bereich Neue Klassik folgten zahlreiche CD-Produktionen.